



16.-20. MÄRZ 2026

FRÜHJAHRSSCHULE

ÖKOLOGIE UND TRANSFORMATION: HERAUSFORDERUNGEN IN WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

Wie lassen sich Wirtschaft und Gesellschaft in Deutschland, Europa und der Welt nachhaltig gestalten? Welche Rolle spielen Akteure wie Kommunen, Interessengruppen, Unternehmen, NGOs, andere Organisationen oder der einzelne Mensch dabei?

Die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts stellen Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen vor tiefgreifende Veränderungen. Ein sich zuspitzender Klimawandel, Ressourcenknappheit, wirtschaftliche Stagnation sowie soziale Ungleichheiten und Polarisierung machen deutlich, dass das bisherige Wachstumsmodell an seine Grenzen stößt. Nachhaltiges Wirtschaften ist deshalb mehr als ein Schlagwort – es ist ein zentrales Leitprinzip, das einen umfassenden Wandel in Produktion, Konsum und institutionellen Strukturen erfordert.

Wir werden uns in der Frühjahrsschule mit folgenden Themenschwerpunkten beschäftigen:

- Klima und ökonomische Transformation
- Klima und Verteilung
- Akzeptanz von Klimaschutzmaßnahmen
- Mobilitätsparadigmen im Wandel
- Mobilitätswende
- Postwachstumsökonomie

Teilnehmer:

- Bachelorstudierende ab dem dritten Semester: Ökonomik (z.B. VWL, BWL, Wirtschaftsinformatik) oder andere Sozialwissenschaften (Soziologie, Politologie, etc.)
- Nachhaltigkeitsbeauftragte von Kommunen und Unternehmen
- NGO-Professionals und andere Fachkräfte im Bereich Nachhaltiges Wirtschaften und Transformation

Anrechenbarkeit:

Die Frühjahrsschule ist anrechenbar in Studiengängen der Fakultät I und III sowie in den Zertifikaten „LehramtPLUS“ und „Zukunft nachhaltig gestalten“

Anmeldung:

info@plurale-oekonomik-siegen.de